

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

147 (28.5.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Zweites Blatt.

Montag, den 28. Mai

1906.

Fahndung.

Nr. 38359. Tab. D. 1580. Am 17. d. Mts., morgens zwischen 4 und 5 Uhr, ist dahier in dem Lagerstuppen der Firma A. Mahler Söhne, Habernfortieranstalt, Lagerstraße 6, ein Brand ausgebrochen. Es wird der Verdacht der Brandstiftung geäußert. Die Brandbeschädigten setzen eine Belohnung von 50 Mark für denjenigen aus, der Angaben macht, welche zur Ermittlung eines Brandstifters führen.

Um sachdienliche Mitteilungen wird gebeten.

Karlsruhe, 25. Mai 1906.

Der Großh. Staatsanwalt.

Schwoerer.

Eine Veranstaltung zu Gunsten des Pensionsfonds des Großherzogl. Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das unterzeichnete Komitee ist zusammengetreten, um in einer größeren Veranstaltung ein Mittel zu finden, den Künstlern und Künstlerinnen des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe eine Beisteuer zu ihrem Pensionsfonds aus den Kreisen des Karlsruher Publikums heraus zu verschaffen. Die Mitglieder unserer Bühne, die in den Tagen ihrer Kraft soviel des Schönen und Erhebenden lebendig gestalten, die unsere Herzen durch ihre Kunst so oft ergreifen und emporgetragen in edelste Regionen oder im befreienden Humor uns für eine Weile gelöst von dem drängenden Gedanken des Alltags, sie haben es wahrlich verdient, daß die Dankbarkeit des Publikums auch hineinreicht in die Zeit ihres Alters, in die Tage des Niedergangs ihrer Schaffenskräfte.

Ein Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters, der ihnen für die späteren Jahre eine Stütze sein soll, dessen Bestehen ihnen eine gewisse Beruhigung und Sicherheit für künftige Jahre geben soll, wurde i. Z. bekanntlich infolge der gnädigen Zuwendungen des Großherzogs und unter regelmäßiger persönlicher Beisteuer der einzelnen Mitglieder des Theaters gebildet. Aber mit den Jahren sind bei dem größeren Kreis der Pensionäre auch die Ansprüche an diesen Fonds gewachsen und trotz dankbar empfundener außergewöhnlicher privater Zuwendungen und der aus besonderen Vorstellungen des Hoftheaters ihm zufließenden Beträge reichen die Erträge des Pensionsfonds nicht mehr aus, den notwendigsten Anforderungen zu entsprechen.

Da erschien es an der Zeit, aus den Kreisen des Theaterpublikums heraus an den Bestrebungen zur Vergrößerung des Pensionsfonds teilzunehmen und zu zeigen, daß das Karlsruher Publikum nicht abseits steht, wenn es gilt, den Mitgliedern des Hoftheaters einen freudigen Beweis seiner Anerkennung und Dankbarkeit zu geben.

Eine größere festliche Veranstaltung im Laufe des Monats Juni d. Js. soll dazu dienen. Eine Veranstaltung, die dabei ihren Besuchern in der Fülle dessen, was sie verheißt, zugleich eine reiche künstlerische und gesellige Befriedigung für die Teilnahme daran gewährt. U. a. ist eine Vorstellung im Hoftheater geplant, zu der sich Mitglieder der hiesigen Gesellschaft wie der Bühne zusammengetan und die in originellem lokalem Rahmen interessante, an fesselnden Einzelheiten reiche Vorstellungen verheißt. Einer gnädigen Erlaubnis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs ver dankt es sodann das Komitee, auch das Großh. Orangeriegebäude samt dem anstehenden Hofgarten vor und nach dem Theater für Darbietung von Erfrischungen und für sommerliche Veranstaltungen mancherlei Art mit benutzen zu dürfen. Damit ist es ermöglicht, der Festlichkeit einen neuen eigenartigen Reiz hinzuzufügen.

Das unterzeichnete Komitee glaubt umsomehr auf die allseitige Anteilnahme des Karlsruher Publikums rechnen zu können, als Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden die Gnade hatte, das Protektorat der Veranstaltung zu übernehmen und damit darzutun, wie lebhaften Anklang der Gedanke und die Absicht des Festes gefunden. Wir vertrauen denn auch darauf, mit unserem Ersuchen an das Publikum der Residenzstadt Karlsruhe, unsere Bestrebungen mit allen Kräften unterstützen zu wollen, keine Fehlschritte zu tun.

Karlsruhe, im Mai 1906.

Die Mitglieder des Festkomitees.

Frei Frau v. Babo, Hoffstr. 4, Frau Bassermann, Maximilianstraße 10, Frau Becker, Schloßplatz 1, Frau Bittmann, Kaiserstr. 169, Frau v. Bod u. Polach, Bismarckstr. 2, Frau v. Brauer, Herzhstr. 4, Frau Braun, Kaiserstr. 178, Frau Bürklin, Kriegstr. 34, Frau Duffard, Karl-Wilhelmstraße 4, Frau Eiltnier, Rheinbahnstr. 18, Frau v. Christmar, Schürmerstr. 7, Frau Deede, Jollystraße 3, Frau Duffner, Jahnstr. 8, Frei Frau v. Dusch, Jahnstr. 12, Frau Eberlein, Stefaniensstr. 90, Frau Eichrodt, Klauwreistraße 13, Frau von Eifendecher, Jahnstr. 4, Frau Erleben, Walhornstraße 1, Frau von Frehdorf, Kaiserstraße 186, Frau Geißler, Kaiserstraße 217, Frei Frau von Gemmingen, Bismarckstraße 5, Frau Geh Nießbachstraße 8, Frau Herzog, Nowack-Anlage 13, Frau Gypfner, Rintheimerstr. 15, Frau Kay, Moltkestr. 19, Frau Keller, Westendstr. 71, Frau Kempf, Koonstr. 14, Frau Mahler, Baden, Maria-Theresiastraße, Frau Nicolai, Pinfenheimerstr. 13, Frau v. Oechelhaeuser, Gartenstr. 25, Frau Roehl, Helmholtzstr. 7, Frau Römhild, Sosenstr. 66, Frau Gräfin Rüdiger v. Collenberg, Jahnstr. 2, Frau Ruppert, Schloßbezirk 3, Frau Ruppert, Leopoldstr. 7, Frau Scheffner, Sosenstr. 35, Frau Schön, Gartenstr. 15, Frei Frau von Schönau-Wehr, Jahnstraße 9, Frau Schur, Beiertheimer Allee 2, Frei Frau v. Seidenbeck, Mühlburg, Frau Segauer, Kaiserstr. 213, Gräfin Solms, Bismarckstr. 24, Frau Strauß, Seminarstraße 15, Frei Frau v. Teuffel, Kriegstr. 7, Frau Trentlein, Walhornstr. 15, Frau Troß, Nowack-Anlage 13, Frau Trübner, Stefaniensstr. 50, Frau Wolf, Karl-Friedrichstr. 4, Frau Wolff-Friedberg, Kriegstr. 88.

H. Amerbach, Hof-Oberbaurat, Zirkel 1 e, Dr. Aug. Bassermann, Geh. Hofrat u. Intendant, Maximilianstr. 10, Fr. Blos, Hoflieferant, Kaiserstr. 104, Dr. A. Bürklin, Wirklicher Geheimer Rat, Czjellenz, Kriegstraße 84, H. v. Dohlen u. Dalbach, Rittmeister, Wendtstr. 14, K. v. Dohlen und Dalbach, Leutnant, Kriegstr. 83, K. v. Bayer-Chrenberg, Hauptmann a. D., Stefaniensstr. 29, K. v. Chelius, Geh. Ratssekretär, Ettlingerstraße 15, Dr. C. Eller, Landgerichtsdirektor, Jahnstraße 8, Leop. Ettlinger, Kronenstraße 24, E. Glaser, Stadtrat, Zirkel 27, Gönner, Oberbürgermeister, Baden-Baden, E. Graebener, Hofgärtendirektor, Pinfenheimerstraße 4, Haape, Geh. Rat, Baden-Baden, Alb. Herzog, Chefredakteur, Nowack-Anlage 13, K. Hoffacker, Professor, Moltkestraße 18, F. Homburger, Stadtrat und Bankier, Schloßplatz 10, Dr. G. Just, Bismarckstr. 16, L. Kämpfle, Stadtrat, Waldstr. 47, Ferd. Keller, Professor, Westendstr. 71, K. Koelle, Geh. Kommerzienrat, Stabstr. 9, Dr. A. Kuittel, Jahnstr. 9, Frhr. A. Marschall v. Viberstein, Ministerialrat-Präsident, Czjellenz, Erbprinzenstr. 15, K. Möninger, Brauereidirektor, Friedenstraße 1, O. Müller, Fabrikant, Durlacher Allee 31, M. Müller, Kommerzienrat, Hoffstraße 2, N. Nicolai, Bankdirektor, Jahnstr. 11, Dr. Ed. Nicolai, Präsident, Pinfenheimerstr. 13, Dr. Ad. v. Oechelhaeuser, Professor, Hofrat, Gartenstraße 25, R. Osterlag, Stadtrat, Westendstr. 59, Dr. M. Rosenberg, Prof., Hofrat, Moltkestraße 23, Viktor von Scheffel, Stefaniensstraße 16, K. Schueßler, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstraße 10, Freiherr v. Schönau-Wehr, Jahnstraße 9, Dr. Hans Thoma, Professor, Pinfenheimerstraße 2, G. Ziegler, Oberbaurat, Helmholtzstraße 5, Weber, Stadtrat, Baden-Baden, W. Trübner, Professor, Stefaniensstr. 50.

Dünger-Versteigerung

für den Monat Juni d. J. findet beim 1. Babilchen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am 30. d. Mts., 9¹/₂ Uhr vormittags, statt.

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag, den 29. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrage des Pfandleihers Herrn Karl Bach die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 12 und 13 von Nr. 5454 bis 7764, als: Herren- und Frauenkleider, Weibzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel u. gegen bar öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet aus Eichenholz, fast neu, 1 Spiegelschrank, fast neu, 1 Waschtisch mit weißer Marmorplatte und Spiegelauflage, 1 Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Ovalefäßchen, 25 Liter haltend, 1 Zuber aus Tannenhholz, 3 große Krantständer, 1 Schiffoniere, 1 zweirädrigen Handwagen mit Federn, 1 Vertiko, 1 Schnapservice, 1 Photographalbum, ca. 10 Ltr. Essig und verschiedene Sorten Weiß- und Rotweine, ca. 100 Ltr. und 10 Ltr. Zwetschgewässer.

Die Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung im Pfandlokal besichtigt werden. Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 27. Mai 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 großen Spiegel, 2 große Bilder (Landschaften), 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 2 Schiffonieres, 2 Waschkommoden, 2 Tische, 1 Bodenteppich, 1 Nachttisch, 1 Handtuchständer, 2 Regulatoren, 2 Nähmaschinen, 5 Käfige mit 22 Kanarienvögeln, 30 Flaschen Chateau Monton, 20 Flaschen Schaumweine, 1 Warenaufhang, 1 Spiegelschrank, 1 Fahrrad, 1 Küchenschrank, 3 Bände Meyer's Konversations-Lexikon, 3 Bände Platen neue Heilmethode, 8 Bände Unterhaltung des Wissens, 1 Herrenring, 1 Band Weltall und Menschheit, 1 Bedenrohr, 1 Gasherd mit Tisch.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage von 1¹/₂ Uhr ab im Versteigerungslokal besichtigt werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 6672. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bautechnikers Jakob Neu hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 13. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 394, Heft 6, Lgb.-Nr. 5248, 5 a 62 qm Bauplatz **Ede. Wendt u. Dragonerstraße**, amtlich geschätzt auf . . . 14 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 4. Juli 1906,
vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. Mai 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Edeßheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 14** (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten.

*3.3. **Scheffelstraße 43** ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit großer Küche, hochparterre, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Schillerstraße 50**, nächst der Kriegstraße, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche 4 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts bei **Delfer**.

— **Dorfstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Dorfstraße 26 oder **Luisenstraße 2**.

Kriegstraße 105,

in nächster Nähe der Westendstraße, ist eine Wohnung mit freier Aussicht von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrentladen.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Zu erfragen **Lessingstraße 29**, 2. Stock.

Auf 1. Oktober zu vermieten

Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern, Erker, Balkon, ohne Vis-à-vis, Küche, Bad und reichlichem Zubehör: **Mathystraße 10**, 1 Treppe. *

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zubehör und Gartenbenützung ist **Nowack-Anlage 7** zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

*2.1. Lessingstraße 56

ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Werderstraße 72

ist eine Mansardenwohnung (mit Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sebelstraße 15,

2 Treppen, beim Rathaus, ist auf 1. Juli evtl. später die Bel.-Etage mit Balkon und Glasabschluß, 5 Zimmern, Küche, Klosett, 2 Kammern, 2 Kellern preiswert zu vermieten. Näheres parterre in der Lederhandlung.

Eine gangbare Wirtschaft

ist an tüchtige Wirtsleute per sofort oder später zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 3744 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern von einem Ehepaar (finderlos) in einem besseren Hause in Mitte der Stadt, Schlossplatz, Karlstraße, Hirschstraße, Sofienstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 3740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 29** im 3. Stock.

* **Kaiserstraße 33** ist im 3. Stock des Vorderhauses ein fein möbliertes

Balkonzimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zwei Zimmer zu vermieten.

— **Schirmerstraße 5** im Gartenhaus sind 2 Zimmer an eine einzelnstehende bessere Dame zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus, 2. Stock.

Per sofort oder 1. Juni

ist ein gut möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Pension zu möglichem Preise zu vermieten: **Leopoldstraße 20** im 3. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten: **Walbstraße 15**, eine Treppe. 4.3.

Sehr fein möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 81**, 3 Treppen hoch.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 51** im Ecladen.

Kost und Wohnung

erhalten 2 solide Arbeiter um billigen Preis: **Bahnhofstraße 50**, eine Treppe. Daselbst werden auch einige Leute für guten Mittag- und Abendtisch angenommen. *2.2.

Douglasstraße 2,

zwei Treppen hoch, ist auf sofort oder 1. Juni ein gut möbliertes, schönes, zweifensfriges Zimmer zu vermieten. *2.1.

Unmöbliertes Zimmer,

ohne Vis-à-vis, an eine einzelne Dame zu vermieten: **Mathystraße 10**, eine Treppe links. *

Zwei sehr gut möblierte Zimmer,

1 Treppe, in gesunder Lage der Kaiser-Allee, per sofort oder später an soliden Herrn, zusammen oder einzeln, preiswert mit oder ohne Pension zu vermieten. Anmeldungen befördert unter Nr. 3742 das Kontor des Tagblattes. 5.1.

Zwei Mansardenzimmer

sind sofort zu vermieten. Näheres **Walbstraße 44**, 2. Stock. 2.1.

Ein Zimmer mit Kost

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: **Herrenstraße 9**, Hinterhaus, 2. Stock. *

Kost und Wohnung.

* Zwei ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Wohnung, auch erhalten noch anständige Herren guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch: **Kronenstraße 34**, eine Treppe.

* Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße 17c** im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Gesucht auf sofort oder 1. Juni ein oder zwei zusammenhängende, gut möblierte Zimmer mit einem Bett, möglichst gegen Osten oder Süden frei gelegen, in nicht allzugroßer Entfernung des Kaiserplatzes. Offerten unter Nr. 3710 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alleinstehender Beamter sucht per 1. Juli er. ein gut möbliertes Zimmer,

mögl. mit voller Pension, bei ruhiger Bürgerfamilie. Gesl. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 3701 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zu 4 1/2 — 5 % Zins

suche ich auf meine 4 Baupläne in bevorzugter Stadtlage eine erste Hypothek von **M. 40 000.—**. Die Beleihung kann auch auf jeden einzelnen zu 2 x 12 000 und 2 x 8 000 Mark gemacht werden. Verkaufspreis der Pläne 16 000 und 12 000 Mark. Offerten unter Nr. 3782 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2000—3000 Mark

gegen Eintrag auf sehr rentables Gebäude zu 6 bis 6 1/2 % Zins sofort gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3749 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Darlehen

von ca. 100 Mark wünscht bef. Verhältnisse halber ein sonst gut situiertes etatsm. Beamter gegen Schuldschein. Gesl. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 3745 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen nach **Wildbad** in kleineren Haushalt für alle Arbeiten gesucht. Näheres **Douglasstraße 4 III**.

— Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder 1. Juni gesucht: **Kaiserstraße 76**, eine Treppe.

Gesucht:

geprüfte Erzieherin nach **Rumänien**, Kinderfräulein, 2 Kammerjungfern nach **Frankreich** in feine Häuser, Köchin nach **Antwerpen**, Zimmer- und Kindermädchen.

Beck-Rebinger,

4.1. P 4, 15, Mannheim.

Gesucht auf 1. Juli

ein tüchtiges Zimmermädchen, das im Nähen und Bügeln bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt.

Frau Professor **Schoenleber,**

*3.1. Zahnstraße 18.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt. Näheres **Augustastraße 12** im 2. Stock.

C. Eine gute Köchin, ebenso wandtes Zimmermädchen finden in besserem Hause sehr gute Stellen auf 1. Juni oder 1. Juli (Ziel). Näheres bei Frau **Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stock.

— Auf 1. Juni event. auch einige Tage später wird ein nicht mehr zu junges, mit guten Zeugnissen versehenes

Mädchen,

das selbständig kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, zu einem älteren Ehepaar gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 154**, 1 Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten per sofort oder 1. Juni gesucht: Stefaniestraße 21 II.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Nach Baden-Baden

findet eine jüngere **Beizöchin**, sowie mehrere **Küchenmädchen** gut bezahlte Stellen. Näheres durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Anständige, tüchtige Kellnerin

für sofort gesucht: Herrenstraße 4.

Stellen finden:

K 3 Kellnerinnen,
1 Buffetdame,
2 Hansburtschen,
4 Restaurationsköchinnen,
* Hans- und Küchenmädchen
durch **Fr. Konath**, Ludwig-Wilhelmstr. 10 III I.

Tüchtiger Hansburtsche

für leichte Arbeiten sofort gesucht.
Restaurant „Elefanten“,
Kaiserstraße 42.
2.1.

Austräger.

Ein der Schule entlassener Junge wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Buchhandlung Sofienstraße 5. 2.1.

Stelle-Gesuch.

* Für ein 16-jähriges Mädchen wird Stelle als Kinderinädchen gesucht; am liebsten nach auswärtig. Näheres zu erfragen Lessingstraße 39, parterre.

* Vielseit. geb. Fr. aus g. Fam., vollständ. verwaist, f. Stellg. als

Gesellschafterin,

am liebst. z. vereinsamer Dame. Offerten unter Nr. 3788 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann

sucht **Volontärstelle** auf einem kaufm. Bureau. Offerten unter Nr. 3746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Scheffelstraße 44 a, 3. Stock, Hinterhaus. Dasselbst ist auch eine **Waschkommode** billig zu verkaufen.

Alle Polsterarbeiten,

neue und Reparaturen, besorgt gut und billig —
Tapezier **F. Steidlinger**, Schillerstraße 12.

Diwans von 30 Mk. an.

Samstag

nachmittag, 26. Mai, wurde mit einem Tischstuch aus dem 3. Stock der Leopoldstraße 39 eine

Brosche

(schwarz Email, Rückseite Gold mit 5 Brillanten) geschüttelt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung daselbst bei **Fraulein Gausstaengl** abzugeben.

Geschäftshaus

in Karlsruhe zu verkaufen.
Vorteres Anwesen in allerbesten Lage, 609 qm, rechtwinkliger Bauplatz mit 13 m Front, ist sofort freihändig zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen. Offerten von Selbstkäufern befördert **Hud. Woffe**, Karlsruhe, unter **F. K. 4337**. 5.2.

131

***3.1. Zu verkaufen:**

1 neuer und 1 gebrauchter Handwagen, 2 Dezimalwagen, 5 und 10 Zentner Tragkraft, 2 Sackkarren, eiserne, billig. Näheres Sternbergstraße 8 im Hof.

3.1. Ein wenig gebrauchter

Familienherd

mit 2 Backöfen, Wärmeschrank, kupfervernickeltem Wasserbehälter, ist weggugshalber billig zu verkaufen. Der Ankaufspreis war 164 M. Näheres Borholzstraße 13, eine Treppe hoch.

Gasherd,

wenig gebrauchter, ist billig abzugeben: Kaiser-Allee 75, 1 Treppe hoch.

Kassenschrank,

gebrauchter, aber sehr gut erhaltener, mit für Bücher und Kasse genügendem feuerfesten Raum, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 47 II. 2.1.

1 Britischenwagen

ohne Federn, mit 100 Zentner Tragkraft, neu, wird billig abgegeben: Sternbergstraße 8. *3.1.

Leere Kisten,

größere und kleinere, billig zu verkaufen.
Drogerie Baum, Werderstraße 27.

Zu kaufen gesucht:

ein kleiner und ein größerer **Eisladen**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3737 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

1 gut erhaltenes Bett mit Kopfkissenmatratze und Kissen, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, sowie kleinerer **Divan** oder **Chaise-longue**. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassenschrank,

kleiner, für Privat zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

— Eine Französin erteilt Stunden im Kursus 5 M. per Monat — Konversation die Stunde 1 M.: Erbprinzenstraße 40, 4. Stock.

Ludwig Homburger,

Hypotheken-Geschäft,

wohnt von heute an

Zirkel 20,

2 Treppen hoch,

Telephon 1836,

neben der Vereinsbank.

Trinkt

Freyersbacher Sprudel.

Hervorragendes **Tafel- und Gesundheits-Wasser**. Frei ins Haus liefert die 1/4 Liter-Flasche zu 16 Pfg. bei 25 Fl. das **General-Depot**: 6.3.

Jean Gunz,

Karlstr. 92. Telephon Nr. 65.

ECHTER Bienen-HONIG.
pikant, wohlschmeckend
empfiehlt die Drogerie
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Joerger's Haarfarbe-Balsam,

bleifreies, sicher wirkendes Mittel, unter Garantie, gibt ergrautem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder. Bestes Mittel zum Selbstfärben. Fl. Mk. 2.—. In Karlsruhe bei **H. Bieler**, Parfümerie, Kaiserstraße 223. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Chiffre-Anzeigen

- für Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt am besten und billigsten die

älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Karlsruhe

Kaiserstr. 100, I Fernsprecher 190

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Ämtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdlg.

Karlsruhe.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 empfiehlt grosse Auswahl

= Saison-Neuheiten = 22.

**Regen-Schirme
 Sonnen-Schirme
 Spazier-Stöcke**
 verschiedene Ausführungen.

Bekanntmachung.
 Hiermit erklären wir, daß unser
 seitheriger Dienstknecht **Abraham
 Tiefenbronner** für uns keinerlei
 Funktionen mehr auszuüben hat.
 Grözingen, 27. Mai 1906.
**Abraham Marx,
 Max Marx,**
 * Pferdehandlung.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:
**„Die Kinderarbeit in gewerblichen
 Betrieben betr.“**
 ist bei uns in einer Handausgabe erschienen
 und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Friedrich von Weech.
Rom-Fahrten.
 Preis fein gebunden **Mk. 3.—.**

Inhaltsverzeichnis

Das neue Rom — 1892.
 Erste Eindrücke. — Sehenswürdigkeiten. —
 Volksleben. — Geselligkeit. — Straßenverkehr.
 — Der königliche Hof. — Der Klerus.
 — St. Peter und der Vatikan. — Die historischen
 Studien. — Abschied von Rom.

Im Jubiläumsjahre — 1893.
 Auf der Reise. — Der römische Karneval.
 — Das Bischofsjubiläum Leo's XIII. — Die
 Jubiläumsmesse. — Armenischer Gottesdienst.
 — Frühlingsanfang. — Monsignore de Waall.
 — Die Silberne Hochzeit des Königspaares.
 — Im Albanergebirge. — Tivoli. — Gaste.
 Tufano.

Von Karlsruhe nach Rom — 1895.
 Mailand und die Certosa. — Die Heimat
 Correggio's. — Toskanische Städte. — Perugia
 und Assisi. — Siena und Orvieto.

Rom im Sommer — 1896.
 Zum vierten Mal nach Rom unterwegs. —
 Römisches Sommerleben. — Das Fronleich-
 namsfest. — Das Verfassungsfest. — Ein
 Consistorium im Vatikan. — St. Johannes-
 feier. — Im Sabinergebirge.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
 Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstrasse.

**Aufbewahrung
 von
 Pelz- und Wollwaren**

über Sommer

gegen Mottenschaden

unter Garantie und Feuerversicherung
 bei

Aug. Sauerwein,

Telephon 1528. Kaiserstrasse 170. Telephon 1528.

— Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

Reparaturen u. Änderungen bitte während der Sommermonate aufgeben zu wollen.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe,
 sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grund-
 buchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
 sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 25. Juli und
 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und
 die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen **M. 10.—** I. II. gebunden in Einwand, III. broch.
 Die neue Kostenverordnung allein **M. 1.80** brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Expressgutbeförderung.

Die vom **1. Juni 1904** ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu **50 Pfennig** die **100 Stück**.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)

Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 20. Mai ab ist Karlsruhe (Baden) zugelassen zum unbeschränkten Sprechverkehr mit Sattelbach, Gesprächsgebühr 50 \mathcal{R} , zum beschränkten Sprechverkehr mit Waldmohr, Gesprächsgebühr 50 \mathcal{R} .

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen. Fremdsprachige Ausgaben in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube.“

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.80. —

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Kostüms im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Sämtliche Sorten Trachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit habsburgischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

(„Der Stein der Weisen.“) Einen ebenso vielseitigen als sachlich interessanten Inhalt hat das uns kürzlich zugewommene 10. Heft (des 19. Jahrganges) dieser bestens bekannten populär-wissenschaftlichen Halbmonatsschrift. Wir lernen die Konstruktion der Rechenmaschinen, die Erzeugung von Ozon behufs Reinigung des Trinkwassers (auf dem mandschurischen Kriegsschauplatz erprobt), das größte Kaffeegebiet der Welt, alle drei Abhandlungen reichlich illustriert, kennen. Andere Beiträge berichten über Meeresprodukte, über den Einfluß der Luftfeuchtigkeit und des Luftdruckes auf den Menschen, an welche hübsche physikalische Experimente (illustriert), Amateurphotographie (illustriert) und ein durch Abbildungen unterstützter Artikel über Kamen anschließen. In der Beilage „Naturwissenschaftliche Rundschau“ befinden sich mehrere Beiträge von aktuellem Interesse. Auch die Rubrik „Für Haus und Hof“ enthält schätzenswerte Notizen praktischer Richtung.

In Mittenbach's Kartenverlag in Leipzig erscheint jetzt ein neues großangelegtes Kartenwerk von Deutschland unter dem Titel: **Neueste Spezialkarten für Hand, Reise und Kontor** im Maßstabe 1:300000. Der weitaus größte Teil von Deutschland liegt bereits in Einzelblättern fertig vor, jedes Blatt umfaßt einen oder auch mehrere Landes- teile bez. Provinzen. Der Preis der einzelnen Blätter ist trotz ihrer Größe und trotz der schönen, viel farbigen und klaren Ausführung ein sehr niedriger. So kostet z. B. das von uns hier besonders interessierende Blatt

Württemberg und Baden in Umschlag nur **1 Mk. 50 Pfg.**, aufgezo- gen, gebrochen **3 Mk. 75 Pfg.** und als **Wandkarte** aufgezo- gen mit Stäben **5 Mk. 50 Pfg.**

Die vorzüglichen, sehr genauen Karten, die sich nicht nur zum Hand- und Reisegebrauch, sondern wegen der stark hervortretenden Eisenbahnlagen auch zu Kontor- und Wandkarten gut eignen, seien angelegentlich empfohlen. Man erhält sie in jeder Buchhandlung oder auch direkt von Mittenbach's Verlag in Leipzig.

[5]

Codes-Anzeige.**Statt besonderer Anzeige.**

Liefergriffen teilen wir Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Bruder, Onkel und Schwager

Herr Friedrich Hofmann,

Privatier,

gestern abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 27. Mai 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wina Schmitt, Wwe., geb. Hofmann.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. Mai, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Bernhardsstraße 17.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Barbara Schmitt, Witwe,

geb. Kübler,

heute nachmittag 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 58 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1906.

Lina Grill, geb. Schmitt,

Jakob Schmitt,

Wilhelm Grill.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. Mai, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Georg-Friedrichstraße 5.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an unserm schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers sprechen wir hiermit innigen Dank aus.

Karlsruhe-Hagsfeld, den 28. Mai 1906.

Karolina Weifinger, Witwe, geb. Lang,
nebst Kindern.

Jakob Weifinger, Privatier, und Frau.

Luiße Weifinger.

Albert Weifinger, Kutschereibesitzer, u. Frau.

Anna Link, geb. Weifinger.

Friedrich Link, Architekt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 28. Mai.
Am Samstag vormittag scheute in der Gottesauerstraße das vor einen Milchwagen gespannte Pferd eines Milchhändlers von Aue vor dem an ein Bäckelchen angehängten Hund eines hiesigen Händlers dadurch, daß der Hund an dem Pferd herumroch. Das Pferd raste durch die verlängerte Lachnerstraße, das Hundefuhrwerk um- und mit sich reisend, wobei dieses in Trümmer ging. Der Hund kam ohne Schaden davon. In der Maierstraße konnte das Pferd gestellt werden.

Gold, Silber und Banknoten
vom 26. Mai 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.47	20.43
20 Francs-Stücke . . . " "	16.29	16.23
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16.83
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	94.—	92.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.49	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.80	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.40
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.46	81.35

Viehmarkt in Karlsruhe, den 26. Mai 1906.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1096 Stück. Ochsen 69 St., Bullen (Farren) 45 St., Färsen (Rinder) 28 St. und Kühe 30 St., Kälber 287 St., Schafe 2 St., Schweine 633 St., Kitzlein 2 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 82—85 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 79—81 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 74—78 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 74—76 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 69—73 M., gering genährte 67—68 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 80—84 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 73—75 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 65—71 M., mäßig genährte Rinder 75—79 M., gering genährte Kühe 53—59 M., feinste Mast- (Wollm.) Mast und beste Saugfälscher 103—108 M., mittlere Mast- und gute Saugfälscher 100—102 M., geringe Saugfälscher 97—98 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 $\frac{1}{4}$ Jahren 69—70 M., fleischige 67—68 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M., Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Zeit vom 21. Mai bis 26. Mai wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1342 Stück Vieh, und zwar: 205 Großvieh (43 Ochsen, 65 Rinder, 49 Kühe, 48 Farren), 366 Kälber, 698 Schweine, 47 Hammel, 2 Ziegen, 19 Kitzlein, — Ferkel, 5 Pferde. Summa 1342. 8365 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

- Montag, den 28. Mai:
Alpenverein. Monatsversammlung in der Arche bei Moninger, abends 8⁰⁰ Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
National-Sozialer Verein Karlsruhe. Geschlossene Sitzung in der Restauration zur „Goldenen Krone“, Amalienstr. 16 II, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Verein Badischer Lehrerinnen und Verein Frauenbildung—Frauenstudium. Gesellige Zusammenkunft zu Ehren von Fräul. Lange—Berlin im Saale des „Hotel Viktoria“, Kriegsstraße 22, abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Heute früh 8 Uhr hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben treubesorgten Gatten, unseren guten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Onkel und Schwager

Herr Karl Friedr. Meissner

ehemalig. Ober-Meister der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken Berlin-Karlsruhe

nach langjährigem schweren Leiden im Alter von 62 Jahren durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Amelie Meissner, geb. Mössner.

Franz Meissner.

Elise Meissner, geb. Hensler.

Friedrich Meissner.

Amelie Albrecht, geb. Meissner.

Arthur Albrecht.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 29. Mai, nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Viktoriastrasse 11.

Im Verlage der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1906.

Ausgabe vom 1. Mai 1906.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.